Ressort: Lokales

Bildungsforscher wollen mehr Transparenz bei Schultests

Berlin, 16.01.2015, 18:00 Uhr

GDN - Bildungsforscher wollen mehr Transparenz bei den Qualitätstests an Nordrhein-Westfalens Schulen. Das geht dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel" zufolge aus Stellungnahmen von Sachverständigen für eine Anhörung im Landtag kommende Woche hervor.

"Nicht definiert scheint im nordrhein-westfälischen Verfahren der Umgang mit Schulen, die Mindesterwartungen verfehlen", schreibt Martina Diedrich vom Hamburger Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung demnach. Während Hamburg und Berlin Berichte der Schulinspektionen im Internet veröffentlichten, habe sich NRW für eine "schulinterne Verfügbarmachung der Daten" entschieden. Dies laufe dem "wachsenden gesellschaftlichen Anspruch auf ein transparentes, nachzuvollziehendes Verwaltungshandeln" entgegen. Der Dortmunder Forscher Hans-Günter Rolff hält es für falsch, dass die Schulprüfer bei den Bezirksregierungen angesiedelt seien, während andere Länder auf "unabhängige Einrichtungen (Agenturen)" setzten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-48063/bildungsforscher-wollen-mehr-transparenz-bei-schultests.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619